

II- 3572 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1771/J

1991 -10- 22

A n f r a g e

der Abgeordneten Ing. Kurt Gartlehner
und Genossen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten

betreffend die Forderung nach Abschaffung der Gewerbesteuer und deren Auswirkungen auf die Finanzierung der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft.

Die anhaltenden Diskussionen um die Abschaffung der Gewerbesteuer einerseits und die Finanzierung der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft andererseits, erfolgen weitgehend ohne Kenntnis der Zusammenhänge.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten nachstehende

A n f r a g e:

1. Ist es richtig, daß ein hoher Anteil der Gewerbesteuer aus einem "Zuschlag zur Gewerbesteuer" besteht?
2. Stimmt es, daß dieser Zuschlag zur Gewerbesteuer als Beitrag zur Sozialversicherung abgeliefert und als Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung verstanden wird?
3. Wie hoch war die Gewerbesteuer im Jahre 1990?
4. Wie hoch ist der angeführte Zuschlag zur Gewerbesteuer festgesetzt (in Prozent) und welche Einnahmen ergaben sich aus diesem Titel im Jahre 1990?
5. Hätte die vieldiskutierte Abschaffung der Gewerbesteuer nicht ebenfalls die Abschaffung des Zuschlages zur Gewerbesteuer als Folge?
6. Wenn nein: warum nicht?
Wenn ja: Wie soll die soziale Absicherung der Gewerbetreibenden anders finanziert werden?
7. Wie viele Gewerbetreibende wären von der Abschaffung der Gewerbesteuer betroffen?
8. Treten Sie als zuständiger Minister für die Abschaffung des bisherigen Regelung der Gewerbesteuer ein?